



Zurück auf der Iselmaar: Zum dritten Mal sind die Jugendlichen des Segeltörns mit dem luxuriösen, großen Schiff unterwegs - und jedesmal mit einem anderen Skipper. Nach "Skippy" und Flo geht es diesmal mit Koen aufs IJsselmeer. Klar ist schon am ersten Abend: Es gibt abwechslungsreiches Wetter.

Die Niederlande begrüßen die Segelcrew am Anreisetag, 22. Juli 2023, mit blauem Himmel und Sonne. Doch der Blick auf die Wetter-App verrät: Die nächsten Tage wird es regnen. Doch davon lässt sich niemand die Stimmung verderben. Stattdessen gilt es, Skipper Koen und Maat Markus kennenzulernen, die die Truppe eine Woche begleiten werden. Schnell ist klar: Wir werden gut miteinander auskommen.

Der Samstag startet um 8 Uhr mit dem Frühstück. Um 8.45 Uhr geht es zum örtlichen Discounter für den traditionellen Großeinkauf. Schon gegen 10.15 Uhr sind die Lebensmittel verstaut - doch draußen regnet es inzwischen heftig. Für die Segeleinweisung wird also die nächste Regenpause abgewartet, doch ohne ein wenig Nass von oben schaffen klappt es diesmal nicht. Pünktlich zum Auslaufen ist es dann wieder trocken.

Mit vier gehissten Segeln geht es Richtung Norden. Nachdem wir das Tagesziel Stavoren bereits nach 1,5 Stunden passieren, fällt die Entscheidung: Wir fahren weiter bis Makkum. Der Wind steht gut - wir hätten sogar bis Terschelling durchfahren können. Doch die Crew will einen Hafen wählen, den der Apostel Otten gut erreichen kann. Dieser hat sich für den Gottesdienst am Sonntag angekündigt.

Das Abendessen: Erbsen-/Minzsuppe mit einem Hauch von Limette, herzhaft Pfannkuchen mit verschiedenen Toppings und als Dessert süße Pfannkuchen mit Vanille-Eis, Kirschen oder heißer Schokolade.

22. Juli 2023







Tag 1: Von Enkhuizen nach Makkum

